45

43

49

39

54

34

er auf keine weis zu calciniren, sondern schmilzt und fleust wie ein Glas/in dem glühen verschwinden auch diese Bäumlen gantz und gar / also daß nichts weiters davon zu sehen.

Stein von deß Hohenpriesters Hannæ Palast.

Stein von deß Lazari Grab.

Ein Stücklen von dem Ermel / von deß HErrn Christi Rock/so Herr Samuel Küchel Sel: A. 1588. von Jerusalem / und selbiger Orten mit sich herauß gebracht/von welchem auch nachgesetzte Heiligthumb/so er auf gedachter Orientalischer Reys mit grossem Kosten und Gefahr zu wegen gebracht/laut beygelegter Zettul herkommen.

Stein von dem Berg auß der Wüsten/ darob der HERR Christus von dem Teufel versucht worden.

Stein von dem Ort/ da der Herr Christus gebetten / und Ihne ein Engel vom Himmel getröstet.

Stein von dem Ort/da die Jünger deß Herren geschlaffen haben.

Erden von dem Hafners-Acker / so vor die dreyssig Silberling erkaufft worden.

Stein von dem Haus Simonis / darinnen das köstliche Nardenwasser über den Herrn Christum gegossen worden.

Stein von dem Ort / da der Herr Christus geboren worden.

Stein von dem Ort/ da der Engel dem Joseph zugesprochen / er solte die Jungfrawen Mariam nicht verlassen.

Ende

Anfang

Stein

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: Smr 2176;